



Tierschutzverein - Noris e. V.

**Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf**

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Newsletter 01. 12. 2014

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,
die aktuelle Ausgabe des Newsletter vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Nachstehend erhalten Sie Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch nur kuriose Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine Verteilung des Newsletter aus Kostengründen nur per Email erfolgt. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen. Sollten Ihnen Ausgaben fehlen, senden wir Ihnen diese auf Wunsch gerne zu.
Herzlichst Ihr Robert Derbeck

Der Fall mit den 78 Katzen und 9 Ziegen



über den wir im Epilog unseres letzten Newsletters berichteten sorgte unerwartet für großes Medieninteresse. So berichteten sowohl das bayerische Fernsehen als auch das Frankfurter Fernsehen über den Fall. In Radiosendern wie Bayern 1; Radio F; Radio Galaxy und Radio 8 wurde über den Notstand informiert.

Letztlich veröffentlichte die lokale Presse wie die Nürnberger Zeitung unter

<http://www.nordbayern.de/region/nuernberg/78-katzen-und-neun-ziegen-suchen-ein-zuhause-1.3920251> und unter

<http://www.br.de/nachrichten/mittelfranken/inhalt/katzen-gunzenhausen-102.html>

einen Artikel. Die Resonanz war daher sehr groß und uns kontaktierten viele Tierfreunde, die bereit waren ein Tier aufzunehmen. Auch einige Tierheime boten hier Unterstützung an. Innerhalb kurzer Zeit konnten so alle Tiere an Privatpersonen vermittelt werden, lediglich acht Katzen behielt die Halterin noch. Aber selbst für diese ist bereits Vorsorge getroffen, wenn Frau Monika R. ins Krankenhaus muss. An dieser Stelle an alle ein herzliches Dankeschön, die mit Rat und Tat zur Seite standen und das Ganze letztlich zu einem guten Ende geführt haben.

Die Verleihung des bayerischen Tierschutzpreises 2014

fand in der Münchner Residenz in sehr feierlichen Rahmen statt. Der bayerische Tierschutzpreis wurde wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr wieder gesplittet. So ist einer der Preisträger das Tierheim Feucht, das der Ansprechpartner Nummer eins ist, wenn es um die



Aufnahme von beschlagnahmten Welpen aus illegalen Transporten geht. Der zweite Preisträger ist die Tierärztin Frau Sabine Gallenberger, aus München-Trudering, die sich ehrenamtlich im besonderen Maße um hilfsbedürftige Wildtiere kümmert. Der Sonderpreis der Bayerischen Umweltministerin ging an das Raubtier- und Exotenasyl in Wallersdorf bei Ansbach. Durch die neu amtierende bayerische Staatsministerin für Umwelt Frau Ulrike Scharf wurden die Preisträger ausgezeichnet. Der bayerische Tierschutzpreis ist mit € 10.000,- und der Sonderpreis mit € 5.000,- dotiert. Wir gratulieren allen Preisträgern ganz herzlich.

Zirkustiere ist Versklavung wilder Tiere

In vielen Zirkusbetrieben müssen die Tiere leiden. Denn "Zirkustiere" sind Zwangsarbeiter: Die kurzen Auftritte, die nur durch harten Drill möglich gemacht werden, täuschen das Publikum über ihr unglückliches Dasein hinter dem Manegenglanz hinweg. Das "Training" der Zirkustiere ist in der Regel NICHT öffentlich. Niemand kontrolliert die Mittel und Wege, mit denen Gehorsam erzwingen wird. Bei der Dressur muss immer der Wille des Tieres gebrochen werden und in die Richtung gezwungen werden,

die derjenige vorgibt, der die Macht ausübt. Im Rahmen der permanenten Gefangenschaft hat das Tier gar keine andere Wahl, als sich den Willen seiner Beherrscher zu fügen. Deshalb sollten Tierschützer KEINEN Zirkus, der Tiernummern im Programm hat, besuchen. Tierschützer sollten nur Zirkusunternehmen durch ihren Besuch unterstützen, die ohne Tiere arbeiten.

Text: Ulrich Jaeger



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Klinikaufenthalt mit Hund?

mit einem Anschreiben der Parkklinik Heiligenfeld hat man uns gebeten über diese Möglichkeit zu informieren. In unserer heutigen Gesellschaft stellt das Tier häufig einen oder manchmal den einzigen und wichtigsten Sozialpartner dar. So hat die Parkklinik Heiligenfeld vor drei Jahren begonnen, privatversicherten psychosomatisch erkrankten Menschen die Aufnahme in der Klinik mit ihrem Hund zu ermöglichen. Dabei hat sich gezeigt, dass zum einen der Patient Unterstützung benötigt, jedoch

auch oftmals das mitgebrachte Tier durch die Erkrankung des Menschen belastet ist. Manchmal sind für eine aus der Balance geratene Mensch-Tier-Beziehung auch Missverständnisse in der Kommunikation die Gründe. Aus dieser Erfahrung heraus hat sich nun ein bundesweit einzigartiges Behandlungskonzept entwickelt. Die tierbegleitende stationäre psychosomatische Behandlung mit dem Tier. Nähere Infos unter <http://www.parkklinik.heiligenfeld.de>



Eine Katze auf einen Baum

traute sich nicht mehr herunter. Eine Meldung die die Feuerwehr sicherlich sehr oft erhält. Auch wir baten die Feuerwehr dieses Mal wieder einmal um Hilfe, weil sich eine „heilige Birma“ Katze auf einen Baum

verirrt hatte und nicht mehr runter klettern konnte. Die Feuerwehr half und die Katzenbesitzerin, die ihren Kater bereits schmerzlich vermisste, konnte diesen wieder glücklich in Empfang nehmen. Ein Dankeschön an die Nürnberger Feuerwehr, die bei der Tierrettung immer hilfsbereit unterstützt.

Im Straßenverkehr getötete Hunde und Katzen in den Monaten September 2014 und Oktober 2014

Liebe Tierfreunde, leider fallen neben den vielen Wildtie-

Katzen) im Nürnberger Stadtgebiet gefunden wurden.

Datum	Fundort	Tier	Chip
12.09.2014	Augsburger Str.	Katze	Nein
18.09.2014	Fürther Str.	Katze	Nein

Datum	Fundort	Tier	Chip
02.10.2014	Laufamholzstr.	Katze	Nein
10.10.2014	Welserstr.	Katze	Nein
11.10.2014	Münchner Str.	Katze	Nein
11.10.2014	Ulmer Str.	Katze	Nein
14.10.2014	Äußere Bayreuther Str.	Katze	Nein
21.10.2014	Frankenschneidweg	Katze	Nein
24.10.2014	Zerzabelshofstr.	Katze	Nein
27.10.2014	Trierer Str.	Katze	Nein
28.10.2014	Sigmundstr.	Katze	Nein

ren auch immer wieder geliebte Haustiere dem Straßenverkehr zum Opfer. Teilweise aus Gewissenlosigkeit der Tierhalter, die Ihre Tiere im Nürnberger Stadtgebiet an stark befahrenen Straßen Freigang ermöglichen, teilweise herrenlose Tiere, und manchmal leider auch entlaufene Tiere. Für manche Tierhalter ist es eine schlimme Situation nicht zu wissen, was mit Ihrem vermissten Tier geschehen ist. Regelmäßig informieren wir in tabellarischer Form über die uns bekannten Fälle der vorangegangenen beiden Monate, wo überfahrene Haustiere (Hunde und

Sollten mehr Details zu den einzelnen Fällen benötigt werden, darf man gerne bei uns nachfragen.

300 € Spende von der Sparkasse Nürnberg

die uns aus dem Reinertrag des Gewinnsparens als Zuwendung zuge-

gangen sind. Initiiert wurde das Ganze von einer Tierfreundin. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank.





Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Aktuelle Online - Petitionen zum Thema Tierschutz

Liebe Tierschützer,
täglich erreichen uns Schreckensmeldungen, dass irgendwo auf unserer Erde Grausamkeiten gegen Tiere verübt worden sind bzw. werden. Natürlich können wir Tierschützer nicht überall präsent sein und die Welt retten. So sind Tierrechtler und Tierschützer meist in der Minderzahl. Aber man sollte auch nicht tatenlos zusehen, oder argumentieren „dagegen kann man nichts tun“. Ein Pro-

test von einer Vielzahl von Menschen lässt so manchen Verantwortlichen grübeln und es gab ja auch schon Erfolge. Nehmen Sie sich also ein paar Minuten Zeit. Zeichnen Sie die Petitionen und zeigen Sie den Verantwortlichen, dass ihr Tun und Handeln weltweit auf Kritik stößt. **Einfach den Mauszeiger auf den Link führen, dann die STRG- und linke Maustaste drücken um den Link zu folgen.** Danke.

Thema:	Gegen das Töten von Galgos in Spanien
Link:	http://www.thepetitionsite.com/takeaction/443/752/882/?taf_id=12046436&cid=fb_na
Thema:	Gegen das sinnlose Abschlachten von Tieren bei dem Gadhimai animal sacrifice festival
Link:	http://www.thepetitionsite.com/247/361/264/stop-the-gadhimai-animal-sacrifice-event/
Thema:	Gegen Pelzfarmen in Quebec
Link:	http://www.thepetitionsite.com/775/205/627/ban-fur-farms-in-quebec/?taf_id=13050466&cid=fb_na
Thema:	Für ein Tierschutzgesetz in China
Link:	http://www.thepetitionsite.com/2/stop-the-cat-cutters/
Thema:	Für die gute Behandlung von Elefanten in Sri Lanka
Link:	http://www.thepetitionsite.com/423/548/223/saama-the-elephant-in-desperate-need-of-proper-veterinary-care/
Thema:	Gegen einen Tierquälerei in Hawaii
Link:	http://www.thepetitionsite.com/488/927/762/punish-the-hawaiian-couple-that-duct-tapes-their-dogs-muzzles/
Thema:	Gegen den Export von Affen als Versuchstiere von Mauritius
Link:	http://www.thepetitionsite.com/370/645/372/put-an-immediate-end-to-the-cruel-trade-and-export-of-monkeys-for-research/
Thema:	Gegen eine Erweiterung der Mastanlage in Wabern-Zennern von 50.000 auf 150.000 Tiere
Link:	https://www.change.org/p/stoppen-sie-die-erweiterung-der-mastanlage-in-wabern-zennern-von-50-000-auf-150000tiere?utm_source=action_alert&utm_medium=email&utm_campaign=177379&alert_id=QRvscBbbmM_vloKRw9ENzCCVaSjGd9mAVxZo26%2BTTEqCLnP7o2ILJs%3D
Thema:	Für ein Handelsverbot von Pelzen
Link:	https://secure.avaaz.org/de/petition/Deutscher_Bundestag_Endqueltiges_Import_und_Handelsverbot_mit_Pelzen_in_Deutschland/?pv=2
Thema:	Gegen ein Fütterungsverbot für Tauben
Link:	https://secure.avaaz.org/de/petition/BundestagBundesregierung_Deutschland_Taubenfuetterungsverbote_aufheben/?tdUFDab

Auf einer Hundewiese

im Neumarkter Raum entdeckten Tierfreunde einen



war. Der Dachs zählt zu den bejagbaren Wildtieren. Ab-

Dachs, der apathisch am Boden lag. Die Tierfreunde brachten den Dachs in eine nahegelegene Tierklinik, wo man allerdings damit überfordert und ziemlich ratlos

gesehen von der nicht legalen Aufnahme (Verstoß gegen das Jagdgesetz) bestand auch noch die Gefahr, dass der Dachs vielleicht mit einer auf den Menschen ansteckenden Virusinfektion (z.B. Tollwut) infiziert war. Die Tierklinik konnte den Dachs also nicht aufnehmen und man bat uns um Hilfe. Nach Abklärung mit dem zuständigen Revierjäger brachten die Finder den Dachs zu unserer Pflegestelle. Es folgten intensive Untersuchungen und Behandlungen. Vermutlich ist eine Vergiftung die Ursache des Verhaltens. So hoffen wir, dass der Dachs nach intensiver Pflege bald wieder gesundet und ausgewildert werden kann.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbuser Str. 12
D-90453 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Liebe Mitglieder,
damit Sie auch einen Überblick bekommen, was sich bei uns in Sachen gesetzlicher Tierschutz tut, erhalten Sie in den Newslettern Informationen über von uns erstattete Anzeigen die noch einen offenen Status aufweisen. Letztmalig wird eine Anzeige mit Erledigungsvermerk **„Vorgang ist damit abgeschlossen,“** im Newsletter aufgeführt. Möchten Sie Details zu einzelnen Vorgängen erfahren oder haben Sie Fragen hierzu, stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Unsere laufenden Anzeigen bei den Behörden (Staatsanwaltschaften und Veterinärämter)



wegen gesetzlicher Verstöße bei denen Tiere Schmerzen, Leid oder Schaden erfahren bzw. von diesen bedroht werden.



Nachstehend eine Auflistung unserer derzeit aktuellen Anzeigen mit den jeweiligen Status



In einem Aufruf über das Internet

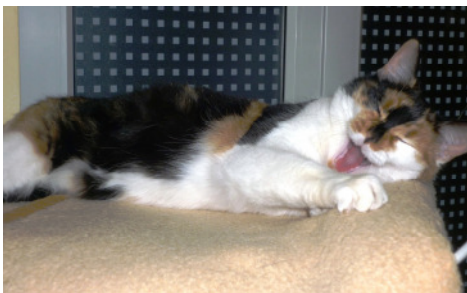


wurde von Hundehassern zur Brandstiftung aufgefordert. Mit der Überschrift „Nein zum Tierheim“ und der Aufforderung die Heime in Rauch aufgehen zu lassen sorgte der Artikel für große Aufregung. Obwohl es sich nach Auffas-

sung der Technischen Universität Berlin um einen HOAX handelt, ist der Tatbestand der Rechtswidrigkeit erfüllt, da öffentlich aufgefordert wird eine Straftat (Brandstiftung) zu begehen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich Menschen mit rechtsradikaler Orientierung durch den Artikel angesprochen fühlen und entsprechende Straftaten begehen. Auch wenn der Aufruf ohne Erfolg bleibt, so ist er nach § 111 (2) StGB zu ahnden.

Unser(e) Sorgenkind(er) des Monats:

Bella



Geld abheben wollte das kleine Kätzchen sicherlich nicht, als es eine Bankfiliale in Nürn-

bergs Süden besuchte. Vielleicht war es einfach nur hungrig, froh oder hatte Sehnsucht nach Streicheleinheiten. Kunden und Bankangestellte konnten das Kätzchen

auch nicht dazu bewegen, die Bank wieder zu verlassen. Wurde es vor die Türe gesetzt, kam es mit dem nächsten Kunden wieder herein. So kam Bella als Fundkatze zu uns. Aushänge vor Ort und Recherchen mit dem Ziel, den Halter von Bella ausfindig zu machen, blieben leider ohne Erfolg. Bella ist ein ca. 9 Monate altes, dreifarbiges, hübsches Katzenmädchen, das menschenbezogen ist und sich über ein festes Zuhause mit Familienanschluss sicherlich sehr freuen würde. Welcher Tierfreund hat Interesse, den kleinen Schmusetiger aufzunehmen? Natürlich wird Bella vor der Abgabe noch kastriert, geimpft und gechipt. Bella freut sich schon auf ein erstes Kennenlernen.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund Landesverband Bayern
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Erreichbar unter dem bundesweiten Tierschutz Notruf

Tierschutzverein Noris e. V.
Cottbusser Str. 12
D-90463 Nürnberg
(: 0911 6323207
Fax: 0911 6323208
Email: animalhelp@arcor.de
Internet: www.Tierschutzverein-Noris.de

Die tierische Frage:

Auflösung der Frage des Newsletters vom 01.10.2014:

Krokodiltränen kullern nicht etwa aus Mitgefühl für das Opfer, sondern weil der Jäger sein Maul beim Verschlingen weit aufreißen und wieder zapressen muss. Und dabei wird Druck auf die Tränendrüsen ausgeübt (Quelle Aus dem Buch: „Unglaublich das Quiz“).

Frage: Der Mensch besitzt ungefähr 5 Millionen Riechzellen. Wie viele Riechzellen etwa glauben Sie hat ein Hund?



- ... etwa 22 Millionen
- ... etwa 110 Millionen
- ... etwa 220 Millionen
- ... etwa 330 Millionen

Wichtige Termine:

09. / 11. 01. 2015	Seminar Basiswissen Tierschutz / Tierrecht in Zeil am Main
15.01.2015	Jahreshauptversammlung Tierschutzverein Noris e. V. ³⁾
07.02.2015	Zusammenkunft Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen ^{1) 2)}
20. / 21. 02. 2015	Freizeitmesse „inviva“

- ¹⁾ Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen
- ²⁾ Mitfahrgelegenheit ist geboten
- ³⁾ Nur für Mitglieder

Der Spruch der letzten Seite:

Ein Tierfreund wollte einen Tierquäler anzeigen, weil dieser ein Tier gequält und getötet hatte. Was verstehen Sie denn unter einen Tierquäler fragte ihn der Tierrechtler? Was für eine Frage antwortete der Tierfreund. „Das ist jemand der ein Tier ohne vernünftigen Grund getötet hat.“ „Ah ich verstehe, sagte der Tierrechtler, Sie meinen einen Metzger oder Schlachter.“ „Nein was für ein Unsinn“, sprach der Tierfreund. „Ich meine jemanden, der das getötete Tier nicht als Nahrung verwendet oder verkauft, sondern aus reiner Lust tötet.“ „Aber klar, jetzt weiß ich wem Sie meinen“ sprach der Tierrechtler, „sie meinen einen Jäger.“ „Aber verstehen Sie denn nicht“, sagte der Tierfreund. „Es ist jemand der nicht jagt, der das Tier nicht als Nahrung verwendet, aber trotzdem verantwortlich ist, dass das Tier sinnlos gequält wird und zu Tode kommt.“ „Jetzt habe ich es aber verstanden“ sagte der Tierrechtler „Sie beschreiben einen Forscher der noch Vivisektionen durchführt.“

Abgeleitet von einer griechischen Anekdote des Philosophen Sokrates

Wir wünschen allen unseren Mitglieder, unseren Förderern, Unterstützern und Sponsoren. Allen Tierfreunden und ihren Haustieren, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie gesund und uns weiterhin erhalten. Vielen Dank.
